



## Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau am Dienstag,  
12.05.2022, 15:00 Uhr Firmenbesichtigung, 16:00 Uhr: Sitzungsbeginn, Bauer Unter-  
nehmensgruppe GmbH & Co. KG, Paradeisstraße 56, 82362 Weilheim

## Tagesordnung

	<b>Seite</b>
<b>Firmenbesichtigung</b> Klaus Bauer Bauer Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG	
<b>TOP 1 Begrüßung</b> Klaus Bauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau	<b>2</b>
<b>TOP 2 Status Arbeitsgruppe Verkehr</b> Klaus Bauer	<b>2</b>
<b>TOP 3 Aktuelle Verkehrsprojekte im Landkreis</b> Andreas Lenker Abteilungsleiter LK WM-SOG Staatl. Straßenbaumt Weilheim	<b>2</b>
<b>TOP 4 Mitfahrplattform für den Landkreis WM-SOG</b> Fabian Seitz RideBee	<b>3</b>
<b>TOP 5 Austausch und Diskussion</b> Klaus Bauer	<b>3</b>
<b>TOP 6 Aktuelles aus der IHK</b> Elke Christian IHK für München und Oberbayern	<b>4</b>
<b>TOP 7 Verschiedenes</b> Klaus Bauer	<b>5</b>

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Anlagen:  
Teilnehmerliste  
Präsentation Aktuelles aus der IHK  
Präsentation Status quo  
Präsentation RideBee  
Präsentation Verkehrsprojekte

## **Firmenbesichtigung**

Herr Bauer führt über das weitläufige Firmengelände der Bauer Gruppe, zu der vier Unternehmen gehören:

Die Bauer Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG ist das Mutterunternehmen der verschiedenen Tochterfirmen und gleichzeitig auch zentraler Ansprechpartner.

Motoren Bauer GmbH & Co. KG bietet als Servicezentrum für Motoren und Fahrzeuge ein umfangreiches Spektrum in den Bereichen Fahrzeug- und Motorenservice sowie im Vertrieb von Motoren und Ersatzteilen an.

Die Bauer Maschinologen sind Systempartner im Maschinenbau. Was bedeutet, dass sie für Kunden Outsourcing, Produktion und Konstruktion übernehmen.

Die BTS GmbH ist einer der führenden Anbieter für Abgasturbolader im freien Ersatzteilmarkt und führt Neu- und Austausch-Turbolader für alle Anwendungen und alle Marken.

## **TOP 1: Begrüßung**

Herr Bauer begrüßt die Regionalausschussmitglieder sowie die Mitglieder des Hauptamtes und eröffnet die Sitzung.

## **TOP 2: Status Arbeitsgruppe Verkehr**

Herr Bauer berichtet zu Beginn der Sitzung über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Verkehr, welche sich im Nachgang der letzten Regionalausschusssitzung gebildet hat. Diese hat im Namen des IHK Regionalausschusses Weilheim-Schongau eine Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Landkreises Weilheim-Schongau abgegeben.

Folgende Projekte sind besonders hervorzuheben:

- Steigerung der Attraktivität des ÖPNV durch Verbundtarif (MVV)
- Zukunftspotential des Schienenpersonennahverkehrs ausschöpfen
- Tourismusregionen mit überregionalen Busverbindungen vernetzen

Insgesamt begrüßt der Regionalausschuss die Zielsetzungen des Nahverkehrsplans und erachtet ein abgestimmtes Konzept mit den Nachbarlandkreisen als wichtig.

### **TOP 3: Aktuelle Verkehrsprojekte im Landkreis**

Andreas Lenker, Abteilungsleiter im Bauamt und zuständig für den Landkreis Weilheim-Schongau stellt zunächst klar, dass der Verkehr weiter zunehmen wird. Neubauten werde es jedoch nicht mehr geben. Vorrangige Aufgabe des Amtes ist es jetzt, den Straßenbestand bedarfsgerecht auszubauen und vor allem die Hauptachsen zu stärken. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen der B2-Tunnel in Starnberg, der Ausbau der B2 nördlich von Weilheim sowie die Ortsumgehung für Weilheim. Darüber hinaus erhalten die Anwesenden ein Update zu den Tunnelbauten im benachbarten Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Verstärkt erörtern die Unternehmerinnen und Unternehmer den Stand der Dinge bei der Ortsumgehung Weilheim, für deren Bau sich der IHK-Regionalausschuss bereits 2018 ausgesprochen hat. Bevor sich der Weilheimer Stadtrat dieses Jahr für eine der Trassen entscheiden wird, ist noch eine Bürgerbefragung geplant. Laut Lenker sind bereits rund eine Million Euro in Planungs- und Ingenieursdienstleistungen investiert worden. Stand heute liege ein Baubeginn jedoch noch in weiter Ferne.

### **TOP 4: Mitfahrplattform für den Landkreis WM-SOG**

Fabian Seitz, Gründer der Münchner Mitfahrplattform Ridebee, erläutert die Unternehmensidee und das Geschäftsmodell. Er geht darauf ein wie Fahrgemeinschaften im digitalen Zeitalter – auch auf dem Land – funktionieren können, welche Vorteile Mitfahr-Apps bieten und mit welchen Herausforderungen sie kämpfen.

Fahrgemeinschaften zur Arbeit ermöglichen einen entspannten Arbeitsweg und eine produktive Nutzung der Zeit, während gleichzeitig die Fahrzeugkosten und Emissionen reduziert werden. Ridebee unterstützt Unternehmen und Gewerbepark-Standorte dabei, die Mitarbeiterzufriedenheit und damit die Produktivität sowie Mitarbeiterbindung zu erhöhen.

Durch die Ausrichtung einer Mitfahrplattform auf Unternehmensstandorte erhöht sich das Matching-Potenzial und die langfristige Nutzung.

### **TOP 5: Austausch und Diskussion**

Die offenen Punkte zu „Aktuelle Verkehrsprojekte im Landkreis“ von Herrn Lenker wurden direkt in TOP 3 geklärt.

Insgesamt wird eine Mitfahrplattform für Azubis und Fachkräfte, die den Individualverkehr etwas entlastet, für den Landkreis Weilheim-Schongau als ein Gewinn und ein

wichtiger Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit in der Mobilität angesehen. Täglich pendeln tausende Arbeitnehmer in den Landkreis - meist allein hinein und wieder aus ihm heraus. Durch Staus an neuralgischen Punkten sind Arbeitswege langwierig, worunter Mitarbeiterzufriedenheit und auch Standortattraktivität der Betriebe leiden. Da nachhaltiges Handeln für Unternehmen immer wichtiger wird, ist die Art und Weise, wie Mitarbeiter mobil sind, Dienstreisen unternehmen oder den Fuhrpark der Firma nutzen, ein wichtiger Mosaikstein. Der Regionalausschuss möchte deshalb Unternehmen anregen, sich mit solch einem Mobilitätskonzept für Mitarbeiter auseinanderzusetzen.

## **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

Information zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Christian:

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

- Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine: Frau Christian fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Wegfall der Wasserkraft-Förderung: Der BIHK kritisiert die Pläne der Bundesregierung, die Förderung kleinerer Wasserkraftanlagen zur Stromerzeugung zu streichen. Kleine Wasserkraftanlagen bis 500 Kilowatt sollen demnach mit Verweis auf Auswirkungen auf die Gewässerökologie künftig nicht mehr gefördert werden. Dies betrifft ca. 4200 Wasserkraftanlagen im Freistaat die klimaneutral den Strombedarf von rund vier Millionen bayerischen Haushalten sowie von Unternehmen decken. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Unternehmen haben seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als 10 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II sowie die Bayerische Oktoberhilfe, Novemberhilfe und die Dezemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 97% der Überbrückungshilfe III, rund 98% der Neustarthilfe, rund 45% der Überbrückungshilfe III Plus, rund 95% der Neustarthilfe Plus, rund 46% der Überbrückungshilfe IV, rund 95% der Neustarthilfe Plus Q4 und rund 91% der Neustarthilfe 2022 der Anträge bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



München und  
Oberbayern

## **TOP 6: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau findet am **Donnerstag, 27. Oktober 2022, um 16:00 Uhr** statt.

gez. Alexandra Scholz  
(Protokollführerin)

gez. Klaus Bauer  
Vorsitzender

08.07.2022